

- Mitteilungen des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Verbandes. 22. Jahrg., Nr. 5 v. Mai 1923. Leipzig. Aus dem Inhalt: Die Krankenkasse deutscher Buchhandlungsgehilfen.
- Möller, Walter: Lebensdiplomatie der Weg zum Erfolg. Ein Buch für Menschen, die vorwärts wollen. 2. erw. Aufl. 11.—20. Tausf. Oranienburg: Wilhelm Möller. 137 S. Kl. 8°. Ladenpreis Gz. 1, geb. 1.5.
- Musikverständnis für Jedermann. Mit vielen Abbildungen und Noten-Beispielen. 2. erw. Aufl. 11.—20. Tausf. Oranienburg: Wilhelm Möller. 133 S. Kl. 8°. Ladenpreis Gz. 1, geb. 1.5. Verfasser ist Buchhändler.
- Musikalienhandel und Vereins-Wahlzettel. 25. Jahrg., Nr. 28 v. 27. April 1923. Leipzig. Aus dem Inhalt: Bericht über die Sitzung der Vorstände der Orts- und Kreisvereine am 17. April 1923.
- Rundschau für Literatur und Kunst. Kritische Wochenschau der »Verbindung für deutschen Wertbuchhandel«. 1. Jahr, Nr. 4 v. 28. April 1923. Berlin-Zehlendorf: Dürer-Verlag. 7 S. 4°. Inhalt: W. H. Riehl: Zur 100. Wiederkehr seines Geburtstags. — Buchkritiken.
- Sibyllen-Verlag, Dresden: Vollständiges Verlagsverzeichnis Ostern 1923. 24 S. 12°.
- Wezel & Naumann A.-G., Leipzig: Jubiläumsschrift 1872—1922. 56 S. Qu. 8°.
- Die erst jetzt erschienene vornehm ausgestattete Schrift gibt auf 48 Tafeln ein Bild von der Entwicklung und Ausdehnung der weltbekanntesten Kunstanstalt. S. auch Bbl. 1922, Nr. 78.
- Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker. 35. Jahrg., Nr. 34 v. 27. April 1923. Berlin. Aus dem Inhalt: M. J. Stamm: Die G. m. b. H. (A.-G.) & Co. in handels-, bilanz- und steuerrechtlicher Beziehung. I.
- Nr. 35 v. 1. Mai. Aus dem Inhalt: Die G. m. b. H. (A.-G.) & Co. in handels-, bilanz- und steuerrechtlicher Beziehung. (Schluß.)
- Nr. 36 v. 4. Mai. Aus dem Inhalt: Lohnverhandlungen und Schiedsspruch.
- Zeitungs-Verlag. 24. Jahrg., Nr. 17 v. 27. April 1923. Berlin. Aus dem Inhalt: Dr. H. Rink: Festsetzung der Bezugspreise nach dem System der Grund- und Schlüsselzahl. — A. F. Simmen: Auslands-Propaganda.
- Zentralblatt für Bibliothekswesen. 40. Jahrg., Heft 5 v. Mai 1923. Leipzig. Otto Harrassowitz. Aus dem Inhalt: P. Zimmermann: Ein neuer Beitrag zu Lessings Wolfenbüttler Bibliothekariat. — H. Schneider: Neue Beiträge zur Geschichte der Bibliotheca Augusta zu Wolfenbüttel. — F. Milkau: Die Berliner Titeldrucke und das Leipziger Wöchentliche Verzeichnis. — A. Meyer: Systematischer und Schlagwortkatalog. — H. Lindau u. R. Meckelein: Neue Bücher und Aufsätze zum Bibliotheks- u. Buchwesen.

Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.

- Brudner. — E. L. Schellenberg: Neue Bücher über Anton Brudner. Der Türmer. 25. Jahrg., Heft 8 vom Mai 1923. Stuttgart: Greiner & Pfeiffer.
- Kantateversammlung. — Für das deutsche Buch. Leipziger Tageblatt v. 28. April 1923.
- B. Steinhauer: Die Tagung der Buchhändler. Neue Leipziger Zeitung v. 30. April 1923.
- Leipzig. — Die Stadt der Bücher. Ein Cantate-Gang durch Leipzig. Von E. C. Vossische Zeitung, Berlin, Nr. 201 v. 29. April 1923.
- B. Steinhauer: Leipzig und sein Buchhandel. Neue Leipziger Zeitung v. 29. April 1923.
- Wildenbruch und Weimar. Unveröffentlichte Briefe von Ernst von Wildenbruch an einen weimariischen Freund. Mitgeteilt von H. Pienhard. (Fortsetzung.) Der Türmer. 25. Jahrg., Heft 8 v. Mai 1923. Stuttgart: Greiner & Pfeiffer.

Antiquariats-Kataloge.

- Antiquarisches Buchkabinett, Berlin-Charlottenburg 2, Kantstr. 158: Katalog 4: Folklore einschliesslich Germanistik. 23 S. 329 Nrn.
- Bibliophiler Wochenbericht. 4/5. vom 15. April: Deutsche Literatur: Die klassische Periode. 5 S. Folio. 124 Nrn.
- Koehlers Antiquarium, K. F., Leipzig, Täubchenweg 21: Neuerwerbungen antiquarischer Bücher. Heft 108: Französische Literatur, bes. Theater des 18. u. 19. Jahrh. 16 S. 539 Nrn.
- Libreria Nardecchia, Rom, Via dell'Università 11—14: Vendita pubblica: Musica e teatro, Storia, Teoria, Biografie, Musica pratica. 53 S. 770 Nrn. Versteigerung: 14.—19. Mai 1923.

- Lipsius & Tischer, Kiel, Falckstr. 9: Kieler Bücherfreund Nr. 60: Seltene u. hervorr. Werke aus verschiedenen Gebieten, Geschichte, Geographie, Kunst, Rechts- u. Staatswissenschaften, Deutsche Literatur u. a. 76 S. 2152 Nrn.
- Paschy, Oskar, Brandis b. Leipzig: Auswahlkatalog 5: Verschiedenes. 40 S. 786 Nrn.
- Ranschburg, Gusztáv, Budapest IV, Ferenciek-tere 2: Katalog 105: Ungarische Literatur u. Geschichte, Bücher des 15. bis 18. Jahrh., Elzeviriana u. Plantiniana, Alte Medizin, Kunst, Illustr. Bücher, Folklore, Philosophie, Naturwissenschaften. (Preise in Schweizer Fr.) 90 S. 1502 Nrn.
- Stockum's Antiquariaat, van, La Haye, Prinsegracht 15: Catalogue d'une belle collection de livres: Beaux-arts, Géographie et histoire, Pays-Bas, Colonies néerlandaises, Jurisprudence, Théologie, Sciences exactes et naturelles, Belles-lettres, etc. 194 S. 3642 Nrn. Versteigerung: 19.—29. Mai 1923.

Kleine Mitteilungen.

Der neue Wertindex des Vereins Leipziger Kommissionäre. — Der Verein Leipziger Kommissionäre war bestrebt, seinen Wertindex solange nur irgend zugänglich während der Zeit einer relativen Stabilität der Markt zu halten. Der Wertindex wurde letztmalig mit Wirkung ab 1. März 1923 auf 6000 beziffert zu einer Zeit, in der die Schlüsselzahl des Börsenvereins 2000 betrug. Seit 1. März ist keine Veränderung des Wertindex eingetreten, obgleich nicht unerhebliche Erhöhungen der Gehälter und Löhne erfolgen mußten. Nunmehr ergibt sich die Notwendigkeit, der fortschreitenden Geldentwertung zu folgen, sodas die Steigerung von 6000 auf 7000, also um etwa 17%, durchaus angemessen erscheint. Anfang März verhielt sich der Wertindex des Vereins Leipziger Kommissionäre zur Schlüsselzahl des Börsenvereins wie 6:2. Wenn er jetzt im Mai sich zur Schlüsselzahl des Börsenvereins wie 7:3 verhält, so ist damit im Verhältnis zur Entwicklung der Bücherpreise eine nicht unwesentliche Senkung des Wertindex des Vereins Leipziger Kommissionäre und damit insbesondere der Verpackungsgebühren im Verkehr über Leipzig eingetreten.

Jubiläum. — Die Musikalienhandlung Sulze & Galler (Inhaber Heinz Mueller, Königlich Hofmusikalienhändler) in Stuttgart begeht am 9. Mai ihr 50jähriges Bestehen durch ein Konzert im Festsaal der Viederhalle. Die Firma wurde 1873 von Heinrich Sulze und Julius Otto Galler gegründet, von denen besonders letzterer in den Kreisen des damaligen Jungbuchhandels eine Rolle gespielt hat. Auch politisch hat sich Galler betätigt und ist Reichstagsabgeordneter gewesen. Nach dem Tode von Heinrich Sulze (27. November 1883) wurde Galler am 1. Januar 1884 Alleininhaber der Firma, die vom 1. Juli 1893 von seinem Neffen Carl Jacob Galler bis 1910 weitergeführt wurde. Seit 1. April 1910 ist Herr Heinz Mueller alleiniger Besitzer, der am 14. Januar 1914 auch die alte, 1786 in Ludwigsburg als Kunstverlag gegründete, später nach Stuttgart verlegte Ebnersche Musikalienhandlung und Konzert-Agentur kaufte und beide Firmen vereinigte. Im Januar 1911 wurde im Konservatorium für Musik, Urbansplatz 2 (heute Württ. Hochschule für Musik), eine Filiale eröffnet. Herr Mueller betätigt sich außerdem noch eifrig für das Wohl seines Berufs, er ist 1. Vorsitzender des Verbandes der Württemberger Musikalienhändler und Mitglied des Wahlausschusses, sowie des Wirtschaftsausschusses des Vereins der Deutschen Musikalienhändler. Die Feier des Jubiläums wird, wie schon bemerkt, durch ein Konzert begangen, an dem Rudolf Ritter und das Stuttgarter Streichquartett mitwirken.

25jähriges Jubiläum des Technikums für Buchdrucker in Leipzig. — Am 19. Mai begeht das Technikum für Buchdrucker in Leipzig die Feier seines 25jährigen Bestehens. Sein Gründer war der verstorbene, in Fachkreisen wohlbekannte Buchdruckereibesitzer Julius Mäfer in Leipzig, der es unter Hinzuziehung erster Lehrkräfte verstanden hatte, nicht nur Söhnen von Prinzipalen, sondern auch Gehilfen eine Ausbildung zuteil werden zu lassen, die ihnen ein weiteres Fortkommen gewährleisten konnte. Ein vorzüglich gegliederter Lehrplan, der vor allem seit des Gründers Ableben von dessen Nachfolger Herrn Buchdruckereibesitzer Georg Mäfer auf neuzeitliche Grundlagen gestellt wurde, hat der Anstalt Anerkennung im In- und Ausland gebracht, und eine immer steigende Besucherzahl bestätigt dies. Das Jubiläum, zu dem sich bereits eine große Anzahl ehemaliger Schüler angemeldet hat, soll in einfachster, dem Ernst der Zeit entsprechender Form ausgearbeitet werden. Der Festakt wird in der Guten-